

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hier können Sie einmal einen Test machen,
der Ihnen nichts über Ihren Charakter sagt.
Aber sehr viel über Ihre Reisewünsche.

Testen Sie Swissair-Afrika.

Afrika ist ein dunkler Kontinent, meint man. Und vergisst dabei die hellen Wüsten, die hochgelegenen Steppen, die blühenden Gärten am Indischen Ozean. Wissen Sie, dass Südafrika – allerdings auf der anderen Seite der Weltkugel – etwa auf der Höhe des Mittelmeeres auf unserer Seite der Weltkugel liegt? Wir alle sollten von Afrika mehr wissen. Und darum ist es gut, dass Swissair diesen Kontinent nach seinen vier Ecken anfliegt. Und zudem Pauschalreisen in zwei der schönsten Gebiete Afrikas, nämlich nach Ost- und Südafrika anbietet. Vergleichen Sie einmal diese Reisen Punkt für Punkt oder Etappe für Etappe. Und kreuzen Sie bei jeder Reise die Symbole an, die Ihnen zusagen. Dann wissen Sie nachher, welches dieser beiden Afrika Ihnen besser zusagt.

Ostafrika

Abflug mit Swissair DC-8-Jet. Über Nairobi kommen Sie nach Nyeri. Schon sind Sie im Urwald. Dann sitzen Sie auf der Terrasse des Treetop-Hotels – auf einem Baum. Und unter Ihnen kommen Nashörner, Büffel und Elefanten bis zu den Tischen. Im Scheinwerferlicht.

Nun sind Sie im Hotel in Nairobi. Und haben ein Schwimmbad zur Verfügung.

Sie können in Nairobi bleiben oder einen zusätzlichen Ausflug nach Nakuru ins Vogelschutzgebiet unternehmen.

Sie lernen Nairobi kennen; im Nairobi-Nationalpark sind Sie unter Löwen, Giraffen und Zebras.

Jetzt fängt die Safari an, die siebentägige Rundreise durch die Tierreservate Kenyas und Tanzanias. Sie reisen in den neuesten VW-Bussen, mit denen Sie bis auf wenige Meter an die Tiere herankommen können.

Die Fahrt geht weiter zum Lake-Manyara-Reservat. Dort tummeln sich Löwen und Leoparden auf den Bäumen.

Der Ngorongoro ist ein hoher vulkanischer Krater; Sie können ihn ohne grosse Mühe besteigen.

Durch die Olduvai-Schlucht kommen Sie in das berühmte Serengeti-Tierreservat. Unterkunft in der Seronera-Lodge.

Serengeti ist eine Steppenlandschaft. Sie kommen von einem Tierreservat ins andere; das Hotel, in dem Sie übernachten, hat ein Schwimmbad.

Sie sind den ganzen Tag unter Löwen, Zebras und Gazellen. Vielleicht erleben Sie sogar, wie die Löwen auf die Jagd gehen.

Sie fahren zurück nach Nairobi, wo Sie ein komfortables Hotel erwartet.

Abflug von Nairobi vorbei am Kilimandscharo in Richtung Mombasa. Das Hotel, das Sie erwartet, befindet sich direkt am Indischen Ozean.

Sie haben sich zwei Tage Erholung am Meer verdient, können ausspannen. Mombasa ist eine Hafenstadt, die man Ihnen unter kundiger Führung zeigt.

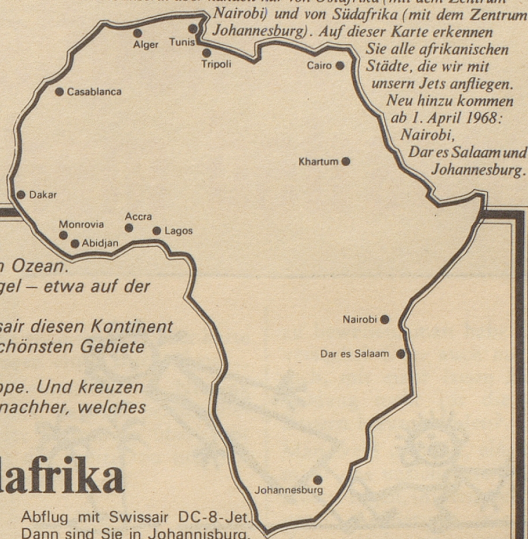
Nach dem Mittagessen werden Sie zum Flughafen gebracht, fliegen dann nach Nairobi zurück. Und nun erwartet Sie der Swissair-Jet zum Rückflug in die Schweiz.

Ihre Reise hat 17 Tage gedauert. Sie hat Sie 3644 Franken gekostet.

Wieviel Punkte sprechen für Ostafrika?

Noch etwas, das wir fast vergessen hätten: Afrika ist ganz anders als Sie denken. Und wer einmal auf einer solchen Afrikareise gewesen ist, hat nur einen Wunsch:
Noch einmal hinzureisen. (Recht hat er.)

Afrika ist ein gewaltig grosser Kontinent.
Swissair fliegt nach Nordafrika, nach Westafrika, nach Ostafrika und nach Südafrika.
Dieses Inserat aber handelt nur von Ostafrika (mit dem Zentrum Nairobi) und von Südafrika (mit dem Zentrum Johannesburg). Auf dieser Karte erkennen Sie alle afrikanischen Städte, die wir mit unsern Jets anfliegen. Neu hinzu kommen ab 1. April 1968: Nairobi, Dar es Salaam und Johannesburg.



Südafrika

Abflug mit Swissair DC-8-Jet. Dann sind Sie in Johannesburg. Und haben freien Ausgang. Sie lernen die Stadt kennen, besuchen eine Goldmine. Das Reiseprogramm ist so organisiert, dass Sie auch Stammesstände der Bantus anschauen können. Dann fliegen Sie weiter nach Kimberley.

Nach der Goldmine sehen Sie eine Diamantenmine. Für die Weiterfahrt nach Kapstadt steigen Sie in den luxuriösen Blue Train (vollklimatisiert).

Jetzt sind Sie in Kapstadt, ganz unten am äussersten Südafrika. Die Jahreszeit ist das genaue Gegenteil von der Saison in Europa.

Man kann nicht in Kapstadt sein ohne den Cape Point gesehen zu haben, wo der Indische Ozean sich mit dem Atlantik trifft.

Wieder sind Sie in Kapstadt, werden durch die Stadt geführt und besteigen die Luftseilbahn auf den Tafelberg. Sie haben genügend freie Zeit.

Wussten Sie, dass es in Südafrika Weinberge am Ufer des Indischen Ozeans gibt? Sie fahren im Auto entlang der Gartenstrasse, können baden.

Sie fahren jetzt auf der Küstenstrasse in Richtung Port Elizabeth. Sie entdecken Landschaften und Blumen, von denen Sie nie geträumt hätten.

Zur Abwechslung besteigen Sie wieder einmal das Flugzeug und fliegen nach Durban. Sie besichtigen die Stadt.

Sie gehen die einheimischen Märkte besuchen, die von Bantus und Indern abgehalten werden. Sie können im Indischen Ozean baden.

Der Tag ist zur Ihrer freien Verfügung. Sie können ins «Tal der tausend Hügel» oder zu den Horvick-Wasserfällen reisen.

Sie betreten das Illukluevo-Wildschutzgebiet und übernachten im Camp. Den ganzen Tag gehen Sie auf die Pirsch.

Am Morgen früh ist die Pirschfahrt besonders ergiebig. Sie fahren jetzt weiter durchs Zululand ins Swaziland und kommen dann in den Krüger-Nationalpark.

Kreuz und quer werden Sie durch den berühmten Tierpark geführt, erleben die Wildnis und reisen dann nach Pretoria, der Hauptstadt Südafrikas weiter.

Man zeigt Ihnen Pretoria, dann fahren Sie weiter nach Johannesburg. Noch einmal haben Sie drei halbe Tage zur freien Verfügung, und dann erwartet Sie der Swissair-Jet zum Rückflug in die Schweiz.

Ihre Reise hat 23 Tage gedauert. Sie hat Sie 4471 Franken gekostet.

Wieviel Punkte sprechen für Südafrika?

Liebe Swissair, sag mir doch:

Ich habe mich durch Ihren Afrika-Test mit den vielen Details durchgearbeitet. Ich merke erst jetzt, dass ich noch viel mehr Details wissen möchte. Senden Sie mir also noch mehr Unterlagen für eine Reise nach Ostafrika/Südafrika. (Gewünschtes nach Testergebnis unterstreichen.) So kann ich schon mit ganz genauen Vorstellungen zu meinem IATA-Reisebüro gehen.

Name: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____

Bitte ausschneiden und senden an: Swissair SPP, Postfach 929, 8021 Zurich 04

